

Geistarche

Es gibt jene, die an der Neuen Welt bauen, es sind jene, die ihren Sinn und ihr Trachten mehr und mehr in Meinen Willen stellen, die den Himmel auf die Erde bringen wollen.

Leicht gesagt, doch schwer getan! Und so nehme Ich das Bild von Noah auf, um zu zeigen, dass die Familiengeschichte Meines Volkes voller Beispiele für alle Zeiten ist!

Und wenn Ich Familiengeschichte sage, so meine Ich die Familie des Volk Gottes.

In dieser Zeit werden sich immer mehr dazugehörig fühlen. Es werden nicht mehr Einzelne sein, sondern immer mehr Gruppen werden nun zu jenen gehören, die wie Noah damals, heute an der geistigen Arche, am Rettungsboot dieser Zeit bauen, die den Weg beschreiten, der herausführt aus den Schattenwelten, den Systemen der gegenschöpfung, in denen der Mensch noch gefangen ist.

Erfasst, ihr sollt nicht die Welt verändern, ihr sollt euch verändern.

Dies wird euch in die Arche Noah der Neuen Zeit führen, in ein neues Denken und Leben.

Nun gelten diese Meine Worte all jenen, die noch abwartend, zweifelnd oder ängstlich Meine Botschaften lesen.

Sie gelten jenen, die Glaubende geworden sind und Liebende werden wollen.

Sie gelten jedoch auch jenen, die die Waldgrenze am Glaubensberg hinter sich gelassen haben und sich nun in der Kargheit des äußeren Lebens befinden, im Loslassen all dessen, was ihnen lieb und teuer war und sie noch an die Schattenwelt bindet.

An der Geschichte Noahs können Glaubende verstehen lernen, was glauben heißt und bedeutet.

Jeder Mensch ist ein Gerufener, zum Glauben Gerufener, bis er zum Glaubenden wird.

Der glaubende Mensch entscheidet selbst, wann er zum Berufenen wird.

Erfasst, eure Sichtweisen sind nicht die Meinen, eure Welt ist eine gedrehte Welt, sie ist nicht Mein Reich, nicht Meine Wirklichkeit.

Mehr und mehr könnt ihr eure Augen nicht mehr verschließen vor der Wirklichkeit, die ihr euch gerne schönredet.

Was macht ihr, oh Menschen, seid in der Vergangenheit steckengeblieben, erforscht was war, erforscht und errechnet, was noch kommen wird?

Würdet ihr eure Tage wirklich und wahrhaftig betrachten, würdet ihr auch eure Vergangenheit kennen und würdet eure Zukunft aktiv gestalten, bei euch beginnen, und somit wäre allen geholfen.

So hört Meine Worte an euch:

Erforscht nicht die äußeren Umstände der Geschichte, über die Sintflut und ob es sie überhaupt gegeben hat. Denn Ich, euer Schöpfer und Gott, sage der Menschheit im Jahr 2020, jetzt ist die Zeit gekommen, in der wieder eine Arche gebaut wird, keine äußere, eine Arche des Inneren.

Die Schritte, die Noah getan hat, werden all jene erleben, die Mich und ihren Glauben an Mich ernst nehmen.

Noah war begleitet von seiner Frau, die Ich bewusst erwähnen will, die auch die inneren Kämpfe Noahs mitgetragen hat, ihm eine wichtige Stütze und Hilfe war.

Ihre Söhne Sem, Jafet und Ham wurden von ihr geführt, sie war die Vermittlerin zwischen dem Vater und den Söhnen.

Die ganze Familie war eingebunden in den seelisch-geistigen Plan, der zu dieser Zeit damals noch der Heimholungsplan war, in dem Meine Gerufenen zu Meinen Berufenen wurden und die Arche Noah bauten, in der sie auch in eine Neue Zeit getragen wurden.

Die alte Geschichte ist auch die neue Geschichte, denn wie damals sind viele gerufen, doch nur wenige bereit zu Berufenen zu werden.

Die einen sagen: «Ich kann nicht gemeint sein, wer bin ich schon?»

Damit erteilen sie sich selbst die Absage, nehmen sich die Legitimation und schieben die Verantwortung den anderen zu, die dadurch oft noch viel mehr zu tragen haben.

Wieder andere meinen berufener zu sein, höher in Stand und Stellung.

Damit haben sie sich selbst aus dem Kreis der wahrhaft Berufenen ausgeschlossen, denn das Erkennungsmerkmal Meiner Söhne und Töchter sind Bescheidenheit und Demut.

Jene, die gerne profitieren, Meine Gesetze verändern und neu auslegen, sich gar damit schmücken, ohne sich den Glaubensweg erarbeitet zu haben und mit ihren Erkenntnissen und Weisheiten Menschenscharen an sich binden, werden in besonderer Weise in der schmerzhaften Demutschule, die dem Hochmut folgt, sich selbst erkennen müssen.

So wisset, Ich habe keine Berufenen und Gesandte, jeder selbst macht sich durch seine Werke dazu.

Und so ihr euch überfordert fühlt wie Noah, so ist das gerade das Qualitätsmerkmal jener, die ernst machen mit ihrem Glauben.

Große Werke beginnen durch Schritte im Alltag, bescheiden und unspektakulär.

So begann auch Noah Bäume zu fällen, hat alles, was ihm möglich war dafür eingesetzt und sein Werk begonnen.

Würde die Menschheit erfassen, wie wichtig all die Glaubensschritte in der Ersten und in der Zweiten Zeit waren und weiterhin sind, hätten sie mehr Orientierung und Hilfe für ihr jetziges Leben, denn es ist dasselbe, das war, das sein wird und ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit!